

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Vorsteher

24. Mai 2018

GRUSSWORT LANDAMMANN ALEX HÜRZELER

Jubiläum Schnapsbrennerei Humbel

100-jähriges Bestehen, Freitag, 15. Juni 2018, 18.00 Uhr, Stetten

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Humbel,
sehr geehrte Frau Nationalrätin, werte Herren Grossräte,
geschätzter Gemeindeammann und Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Stetten,
werte Gäste, geschätzte Damen und Herren

100 Jahre Humbel – 100 Jahre Schnapsbrennen auf höchstem Qualitätsniveau! Herzlichen Dank für die Einladung zu Ihrem grossen Jubiläum, die ich gerne angenommen habe. Ich freue mich, dass ich hier sein darf und überbringe Ihnen dazu als Landammann die besten Grüsse und Glückwünsche der Aargauer Regierung. In meiner bislang neunjährigen Regierungszeit habe ich heuer zum zweiten Mal die schöne Aufgabe inne, als Landammann den politischen Aargau ausserhalb meines Departements Bildung, Kultur und Sport zu vertreten. Den Festakt zum 100-jährigen Jubiläum der mit Abstand grössten Schnapsbrennerei im Kanton Aargau besuchen zu dürfen, ist in meiner Agenda ein ausserordentlich schöner, reiz- und geschmackvoller Termin☺.

Was von Grossvater Max Humbel ursprünglich dazu gedacht war, das Einkommen des Bauernbetriebs aufzubessern, hat sich zu einer erfolgreichen und angesehenen Brennerei mit eigenem Landwirtschaftsbetrieb und eigenen Plantagen gewandelt. Heute sind die Aktivitäten der Humbel Spezialitätenbrennerei äusserst vielfältig. Eigenproduktion, Lohnbrennen, Vertrieb und Teilnahme an Messen, um nur einige zu nennen. Bereits in dritter Generation wird aus eigenen und zugekauften Schweizer Früchten eine grosse Anzahl klassischer und innovativer Obstdestillate hergestellt – pardon, gebrannt! Mehrere hundert Tonnen Obst werden jedes Jahr verarbeitet. Und während sich in den vergangenen 100 Jahren das Konsumverhalten der Schweizerinnen und Schweizer stark gewandelt hat – früher galten wir als deutlich trinkfreudiger – und auch die internationale Konkurrenz bedeutend grösser geworden ist, hat sich das Handwerk des Destillierens erhalten. Noch immer sind Gefühl und ein guter Riecher nötig, um die ideale Zusammensetzung eines Obstbrandes zu erhalten. Dazu wird Ihnen Lorenz Humbel aber bedeutend mehr erzählen können. Das hat übrigens eine gewisse Parallelität zur Politik: Auch dort hilft viel Erfahrung und ein guter Riecher☺.

Die Produktpalette bei Humbel ist gross, um nicht zu sagen riesig: Natürlich, der „Fricktaler Buure Kisch“ wird vielen lokalen Persönlichkeiten bekannt sein. Wer zudem wie ich auf einem Landwirtschaftsbetrieb gross wurde oder Kontakte zu Bauern pflegt, der weiss, dass ein Landwirt auch heute noch sein Obst und seine Früchte selber brennen oder brennen lassen kann. Auch ich erinnere mich, wie mein Vater jeweils ein befristetes Patent zum Schnapsbrennen gelöst hat und den hauseigenen Schnaps selber brannte. Der aber war meilenweit von der Qualität der Produkte von Humbel entfernt. Auch deshalb gibt es hoch über den Dächern Zürichs im Restaurant Clouds im Prime-Tower Humbel-Gin und nicht Hürzeler-Gin, der von Touristen aus aller Welt und von Szene-Gastronomen

geschätzt wird ☺ Doch wer kennt all die vielen weiteren, der rund 50 erstklassigen Humbel-Produkte wie den offenbar nach Marzipan schmeckenden Schattenmorellen Sauerkirsch, den Rüeblibrand, oder den Himbeerbrand? Ich bei Weitem nicht ... NOCH nicht, vielleicht ist das nach heute Abend anders.

Der Erfolg der Humbel Spezialitätenbrennerei ist das Resultat beharrlicher, ebenso wie leidenschaftlicher Arbeit der Familie Humbel. Lorenz Humbel, sein Cousin Beat und die Mitarbeitenden haben es in den vergangenen Jahren verstanden, mit ausgezeichneter Arbeit Schnaps "trendy" zu machen und die Arbeit ihrer Vorgängergenerationen erfolgreich weiterzuführen. Ihnen ist es gelungen, den traditionellen Familienbetrieb zur Spezialitätenbrennerei mit internationaler Ausstrahlung zu formen. Der direkte Kontakt zu den Bauern zahlt sich aus und die hochstehende Arbeit schlägt sich in verschiedenen Auszeichnungen nieder. Kein Wunder ist der Betrieb weit über den Aargau, in der ganzen Schweiz und auch in Deutschland bekannt. Es macht mich als Aargauer Landammann stolz, dass ein Qualitätsbetrieb mit diesem ausgezeichneten Ruf und dieser Produktvielfalt in unserem Kanton beheimatet ist.

Ich wünsche der Familie, allen Mitarbeitenden und der ganzen Spezialitätenbrennerei Humbel eine erfolgreiche Zukunft, ertragreiche Ernten, gute Geschäfte und viele neue ebenso wie treue Kundinnen und Kunden. Herzliche Gratulation zum 100-jährigen Bestehen dieses für den Kanton Aargau einzigartigen Betriebs! Ihnen allen wünsche ich weiterhin einen tollen Abend mit vielen spannenden Gesprächen und Informationen rund um das Schnapsbrennen.